

## [Auf der Krim wurden erneut Brücken beschädigt, der Kontrollpunkt Dschankoj wurde gesperrt](#)

15.06.2026

Die Verteidigungskräfte haben erneut die Tschonhar-Brücke sowie die Brücke getroffen, die Genichesk mit der Arabat-Nehrung verbindet.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Verteidigungskräfte haben erneut die Tschonhar-Brücke sowie die Brücke getroffen, die Genichesk mit der Arabat-Nehrung verbindet.

Auf den Brücken, die die annektierte Krim mit der Region Cherson verbinden, wurde erneut ein Angriff verübt. Die ukrainischen Streitkräfte haben erneut die Tschonhar-Brücke getroffen; auch die Brücke, die Genichesk mit der Arabatska-Nehrung verbindet, wurde getroffen. Der Verkehr ist gesperrt. Dies berichtet am Montag, dem 15. Juni, der russische Telegram-Kanal „Astra“ unter Berufung auf den von der Russischen Föderation eingesetzten „Gouverneur“ des besetzten Teils der Region Cherson, Wladimir Saldo.

„Nach einem massiven Angriff durch unbemannte Fluggeräte wurden die Brücken im Gebiet Cherson erneut beschädigt. Nach einem nächtlichen Angriff wurde die Brücke bei Tschonhar erneut beschädigt. Der Verkehr über den Grenzübergang „Dschankoi“ ist vollständig gesperrt“, zitiert „Astra“ den selbsternannten Gouverneur.

Wie der Telegram-Kanal weiter berichtet, wurden in der Nacht Angriffe auf die Brücke durchgeführt, die Genichesk mit der Arabatska-Nehrung verbindet. Der Verkehr über diese Brücke ist ebenfalls gesperrt.

Zur Erinnerung: Die ukrainischen Streitkräfte griffen die Brücke in Tschonhar an, woraufhin der Verkehr über diese unterbrochen wurde. Zudem gab es Angriffe auf die Brücke, die Genichesk mit der Arabat-Nehrung auf der Krim verbindet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.